

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Newsletters,

die Partner des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft - BWV, BWV Regional und DVA - liefern Ihnen nachfolgend aktuelle Informationen rund um die Personal- und Bildungsarbeit in der Versicherungsbranche. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit der einen oder anderen Nachricht in Ihrer Personalarbeit unterstützen können. Ihnen allen gutes Gelingen bei Ihren täglichen Aufgaben und Projekten.

Mit freundlichen Grüßen aus München
Ihre
Michaela Reichle



Bildungsnetzwerk
Versicherungswirtschaft

Newsletter des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft



BWV

- MINT ASSEKURANZ – Pilot-Botschafter für den Raum München gesucht
- Ich mach's – Filmreihe des BR-alpha zeigt auch Kaufmann für Versicherungen und Finanzen

DVA

- Qualitätsmanagement der DVA jetzt ISO zertifiziert
- 360 Grad Feedback erfolgreich ein- und durchführen
- Professionelles Projektmanagement
- Evergreen im Frühjahr 2010: DVA-Trainerausbildung – Einführung und Vertiefung

Bildungspolitische Informationen

- Berufliche und akademische Bildung sind qualitativ hochwertig
- Tarifliche Ausbildungsvergütungen 2009: Stärkster Anstieg seit 14 Jahren
- Änderung der Förderkonditionen bei der Bildungsprämie

BWV

MINT ASSEKURANZ – Pilot-Botschafter für den Raum München gesucht

Das Projekt MINT ASSEKURANZ ist Teil der von BDA und BDI ins Leben gerufenen Initiative MINT ZUKUNFT SCHAFFEN. Gemeinsames Ziel ist es, eine Plattform für Projekte anzubieten, die den Nachwuchs in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften & Technik fördern. Mittels ehrenamtlicher „MINT-Botschafter“ werden Unternehmensbesuche und Informationstage an Schulen organisiert oder einzelne Schüler bzw. Studenten betreut. Um die MINT ASSEKURANZ-Botschafter optimal unterstützen zu können, sucht das BWV derzeit erste begeisterte „Pilot“-MINT-Botschafter aus dem Raum München. Mit Hilfe der gewonnenen Erkenntnisse wird nachfolgend das Botschafternetz deutschlandweit ausgebaut. Nähere Informationen zum Projekt finden Sie im Internet unter www.mint-assekuranz.de.

*Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit als MINT-Botschafter haben, wenden Sie sich bitte an [Stephanie Heßeler](#).
Tel. 089 922001-57*

nach oben ↑

Ich mach's – Filmreihe des BR-alpha zeigt auch Kaufmann für Versicherungen und Finanzen

Mehr als 350 Berufe im Dualen System, Lehrstellen bei Behörden und der Bahn und außerdem locken Fachschulen mit ihren Abschlüssen: Doch welche Ausbildung in Betrieb und Berufsschule ist für wen richtig? "Ich mach's!", die neue [Sendereihe des BR-alpha](#), versucht möglichst neutral auf den Punkt zu bringen, welche Voraussetzungen jeweils gefordert sind und auf was es in der Ausbildung ankommt. Jede Woche wird ein weiterer Beruf in seinen vielen Facetten vorgestellt.

Bereits abgedreht ist die Folge zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen. Sie können sich diese Folge auf den Internetseiten des BR-alpha ansehen.

*Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an [Michaela Reichle](#).
Tel. 089 922001-42*

nach oben ↑

DVA

Qualitätsmanagement der DVA jetzt ISO zertifiziert

Die DVA bietet der Assekuranz seit Jahrzehnten aktuelle, thematisch breit gefächerte überregionale wie unternehmensspezifische Bildungsangebote. Als Branchenakademie versteht sie sich als Dienstleister für die Unternehmen der Versicherungswirtschaft und deren Partner. Um diese Rolle auch in Zukunft erfolgreich auszufüllen und im Sinne ihrer Kunden weiterzuentwickeln, ließ die DVA ihr Qualitätsmanagementsystem im vergangenen Jahr durch die Gesellschaft zur Zertifizierung von Dienstleistungsunternehmen (GZBB) auditieren. Dafür erhielt der Bildungsanbieter zum Jahresausklang das Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2008. Damit wird u. a. dokumentiert, dass sich die DVA Kundenzufriedenheit und Qualität als strategische Unternehmensziele gesetzt hat.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Renate Elting](#)
Tel. 089 455547-743
oder bei [Annick Gauthier](#).
Tel. 030 2020-5093

[nach oben ↑](#)

360 Grad Feedback erfolgreich ein- und durchführen

Das 360 Grad Feedback als Instrument der Personal- und Führungsarbeit wird vielfach ambivalent beurteilt. Oft scheitert seine Effektivität daran, dass der gewählte Prozess wenig spezifisch für das eigene Unternehmen umgesetzt wird. Dabei ist es ein hochwirksames Analyseinstrument, das die Fach- und Führungskräfteentwicklung im Sinne der Unternehmensstrategie wirksam und nachhaltig unterstützt. Damit diese und viele weitere Vorteile dieses PE-Tools zur vollen Entfaltung kommen, bietet das Seminar der DVA eine optimale Vorbereitung: Prüfung der „Systemverträglichkeit“ und Akzeptanz im Unternehmen, Sicherstellung von hoher Prozesskompetenz bei der Ein- und Durchführung.

360 Grad Feedback erfolgreich ein- und durchführen

Termin: 22. - 23. März 2010 in München
Teilnahmegebühr: 890,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Hinweis: Zurzeit konzipiert die DVA in Zusammenarbeit mit dem Expertenteam Personalentwicklung einen neuen Lehrgang für Personalentwickler. Nähere Informationen dazu in Kürze!

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Rainer Brand](#).
Tel. 089 455547-732

[nach oben ↑](#)

Professionelles Projektmanagement

Projektarbeit ist nach wie vor Mittel der Wahl, wenn es um die Bewältigung umfangreicher Aufgabenpakete in Unternehmen geht. Um nachhaltigen Erfolg zu erzielen, ist professionelles Projektmanagement unerlässlich. Die DVA hat hierzu ein modulares Bildungskonzept entwickelt, das die eingebundenen Mitarbeiter vom Projektmitarbeiter/-in (DVA) zum Projektleiter/-in (DVA) qualifiziert. Dieser Lehrgang wird ausschließlich als maßgefertigte Inhouse-Schulung für Unternehmen angeboten. Im Frühjahr 2010 stehen erneut die Zusatzmodule zum Lehrgang Projektmanagement (DVA) zur Vertiefung der Themen Schätzverfahren und Krisenmanagement auf dem Programm. Sie richten sich sowohl an Teilnehmer des DVA-Lehrgangs als auch an erfahrene Projektleiter bzw. -mitarbeiter.

Vertiefung Projektmanagement: Krisenmanagement

Krisen managen heißt, nicht nur die Zahlen im Griff zu haben, sondern auch Menschen zu führen
Termin: 5. März 2010 in München
Teilnahmegebühr: 590,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Vertiefung Projektmanagement: Schätzverfahren/Prognoserechnungen

Auf den Erfahrungsschatz zugreifen, statt „den Zufall durch den Irrtum ersetzen“
Termin: 3. März 2010 in München
Teilnahmegebühr: 590,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Informationen zum Lehrgang Projektmanagement Inhouse-Lösungen erhalten Sie bei [Kerstin Janzen](#).
Tel. 089 455547-731

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Rainer Brand](#).
Tel. 089 455547-732

[nach oben ↑](#)

Evergreen im Frühjahr 2010: DVA-Trainerausbildung – Einführung und Vertiefung

Die Trainerweiterbildung der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) ist seit vielen Jahren in der Branche etabliert und eine erfolgreiche Konstante in der Aus- und Weiterbildung. Sie richtet sich an Trainer aus den Bereichen Vertrieb, Verkauf und Personalentwicklung. Vermittelt werden grundlegende Trainerkompetenzen, die in den Aufbaustufen systematisch vertieft werden. Die handlungsorientierte Vorgehensweise kombiniert in einem ständigen Wechsel Lern-, Arbeits- und Aktionsformen und berücksichtigt Praxissituationen aus dem Traineralltag der Teilnehmer/-innen. Die Trainerausbildung setzt sich aus insgesamt vier Modulen zusammen, die unabhängig voneinander besucht werden können. Im Frühjahr 2010 haben Sie die Möglichkeit, an folgenden Seminaren der DVA-Trainerausbildung teilzunehmen:

Modul 2: Traineraufbauseminar - Vertiefung der Grundlagen

Die eigene Trainerkompetenz erweitern

Termin: 12. - 16. April 2010 in Köln

Teilnahmegebühr: 1.890,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Modul 1: Trainergrundausbildung - Trainer im Vertrieb 2x5

Methodenvielfalt und persönliche Souveränität als Basis für Ihren Erfolg als Trainer

Termin: Teil 1: 3. - 7. Mai 2010 in Köln

Teil 2: 21. - 25. Juni 2010 in München

Teilnahmegebühr: gesamt 2.850,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Modul 3: Trainerweiterbildung - Verkaufstraining

Die eigene Professionalität stärken und Verkäufer zum Erfolg führen

Termin: 10. - 12. Mai 2010 in Köln

Teilnahmegebühr: 1.520,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Weitere Informationen
erhalten Sie bei
Rainer Brand.
Tel. 089 455547-732

nach oben ↑

Bildungspolitische Informationen**Berufliche und akademische Bildung sind qualitativ hochwertig**

Die gemeinsame [Pressemitteilung](#) von BMWi, DIHK und ZDH erklärt, dass die Qualitätssicherungssysteme der Beruflichen Bildung denen der Hochschulen in nichts nachstehen: Eine Studie (von der Prognos AG und dem Centrum für Hochschulentwicklung (CHE)) unterstreiche die Gleichwertigkeit der beiden Qualitätssicherungssysteme und sie dokumentiere die vielschichtige und umfangreiche Qualitätssicherung der Bildungsträger. Die Kammerorganisationen fühlen sich durch die Studie in der Auffassung unterstützt, dass akademische und berufliche Abschlüsse auf gleichem Niveau im deutschen Qualifikationsrahmen eingeordnet werden müssten. Auch im Vergleich der Arbeitsmarktpotentiale unterstreicht die Studie die Gleichwertigkeit der Abschlüsse. Bei der tariflichen Eingruppierung werde bereits verstärkt die tatsächliche Tätigkeit und nicht mehr ausschließlich der formale Bildungsabschluss zu Grunde gelegt und es würden in vielen Branchen vergleichbar hohe Einkommen erzielt.

Die Empfehlung der Forscher: Es solle ein nationaler Dialog der Bildungsbereiche geführt werden, um Mindestanforderungen für die Qualität der Bildungsabschlüsse und für Instrumente zur Qualitätssicherung zu erreichen. Das Vertrauen in die Qualität des jeweils anderen Bildungsbereichs sei gerechtfertigt und dieses sollte genutzt werden, um dadurch die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung zu erhöhen.

Ansprechpartnerin
beim BWV ist
**Monika
Klampfleitner.**
Tel. 089 922001-39

nach oben ↑

Tarifliche Ausbildungsvergütungen 2009: Stärkster Anstieg seit 14 Jahren

Zu folgenden Ergebnissen kommt das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in der aktuellen Auswertung der tariflichen Ausbildungsvergütungen für das Jahr 2009:

Die tariflichen Ausbildungsvergütungen erhöhten sich im Durchschnitt um 3,3 % und damit deutlich mehr als im vorangegangenen Jahr mit 2,0 % (siehe [Schaubild 1 in PDF-Datei](#)). In Ostdeutschland stiegen die tariflichen Ausbildungsvergütungen 2009 um 4,9 % auf durchschnittlich 595 € im Monat – und somit wesentlich stärker als im Jahr zuvor (2,9 %). Der Abstand zum westlichen Tarifniveau hat sich 2009 verringert: Im Osten werden jetzt 88 % der westlichen Vergütungshöhe erreicht (2008: 86 %). Für das gesamte Bundesgebiet lag der tarifliche Vergütungsdurchschnitt 2009 bei 666 € pro Monat und damit um 3,7 % über dem Vorjahreswert von 642 €. Ermittelt wurden die durchschnittlichen Vergütungen für 184 Berufe in West- und 148 Berufe in Ostdeutschland. In diesen Berufen werden 88 % der Auszubildenden ausgebildet.

Erhebliche Unterschiede in der Vergütungshöhe gibt es zwischen den Ausbildungsberufen (siehe [Schaubild 2 in PDF-Datei](#)). Die mit Abstand höchsten Ausbildungsvergütungen wurden in West- und Ostdeutschland im Beruf Binnenschiffer/Binnenschifferin mit jeweils 949 € pro Monat erzielt. Hohe Vergütungen sind seit langem auch in den Berufen des Bauhauptgewerbes (zum Beispiel Maurer/Maurerin) tariflich vereinbart: Sie betragen 2009 in Westdeutschland durchschnittlich 895 € und in Ostdeutschland 709 € pro Monat. Ebenfalls hoch waren die Vergütungen beispielsweise im Beruf Mechatroniker/Mechatronikerin mit durchschnittlich 842 € im Westen und 821 € im Osten sowie im Beruf Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen mit bundesweit einheitlichen 831 €.

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des BIBB unter:

<http://www.bibb.de/ausbildungsverguetung>.

Ansprechpartnerin
beim BWV ist
Michaela Reichle.
Tel. 089 922001-42

nach oben ↑

Änderung der Förderkonditionen bei der Bildungsprämie

Bei der Bildungsprämie steigen zum 01. Januar 2010 die individuellen Zuschüsse und die Einkommensgrenzen:

- Statt des bisherigen Zuschusses von bis zu 154 Euro erhält ein Weiterbildungsteilnehmer nun bis zu 500 Euro. Damit kann einmal im Jahr ein Kurs oder eine Prüfung der beruflichen Weiterbildung zur Hälfte bezahlt werden.
- Die Einkommensgrenze für den Erhalt des Prämiegutscheins wird von 20.000 Euro (bzw. 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) auf 25.600 Euro (bzw. 51.200 Euro bei gemeinsam Veranlagten) erhöht.

*Ansprechpartnerin
beim BWV ist
**Monika
Klampfleitner.**
Tel. 089 922001-39*

Ausführliche Informationen zu den neuen Konditionen und zur Bildungsprämie generell (z. B. Landkarte der Beratungsstellen) finden Sie [hier](#).

nach oben ↑

Herausgeber:

BWV e.V.
Arabellastr. 29
81925 München

Redaktion: Michaela Reichle,
Referentin Kommunikation

Tel. 089 922001-42
Fax 089 922001-44
E-Mail: michaela.reichle@bwv-online.de

Interessieren Sie sich für unser Newsletter -Archiv?
Bitte greifen Sie [hier](#) darauf zu.

Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen?
Bitte tragen Sie sich [aus](#).

Damit Sie den Newsletter leichter lesen können, haben wir
auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.